

Interview mit Frau Dincel



Im Januar hat uns Claudia Dincel, die Leiterin der OGS, in der Zeitungs-AG besucht und sich unseren Fragen gestellt.

Seit wann arbeiten Sie an dieser Schule?

Ich arbeite seit Mai 2017 hier an der Nikolausschule.

Wie sind Sie Leiterin der OGS geworden?

Bevor ich Leiterin der OGS wurde war ich Betreuerin an dieser Schule.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?

Ich beginne mit der Arbeit um 9.00 Uhr. Morgens spreche ich mich mit den Schul- und Gruppenleitern über den Tagesablauf ab. Dann gibt es jeden Tag viel Büroarbeit zu erledigen. Später gehe ich dann in die Hausaufgabenbetreuung.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?

Es ist schön, jeden Tag Kinder um mich herum zu haben. Ich schmiede gerne Pläne mit ihnen und überlege, was die Kinder interessieren könnte.

Wollten Sie immer schon mit Kindern arbeiten?

Ja, tatsächlich wollte ich schon immer mit Kindern arbeiten, weil ich Kinder liebe. Die Arbeit mit ihnen macht mir sehr viel Spaß. Kinder haben immer so viele Ideen, sind offen, frei, fröhlich und ehrlich - meistens jedenfalls ;-).

An welchen anderen Schulen haben Sie schon gearbeitet?

Ich habe vorher als Erzieherin in der Betreuung an der Josef-Schule in Krefeld gearbeitet. Davor war ich auch in der Krankenhilfe tätig.

Was wollten Sie als Kind werden?

Ich weiß es nicht mehr, aber ich glaube Lehrerin.

Welche Ferienveranstaltungen organisieren Sie am liebsten?

Am liebsten organisiere ich Veranstaltungen, die draußen stattfinden. Es war beispielsweise sehr schön im Umweltzentrum in Krefeld. Dort kann man eine Menge machen, wie z.B. klettern. Ich mag Ausflugsziele, wo Kinder viel entdecken können.

Wie kommen Sie auf die Ideen für das Ferienprogramm?

Manchmal suche ich im Internet nach Ideen oder ich frage die Kinder und die Mitarbeiter.

Wie viele Personen organisieren die Ferienveranstaltungen?

Zunächst plane ich die Ideen mit Kollegen. Beim Ausflug machen dann alle Betreuer mit und bereiten eigene Themenbereiche vor.

Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?

Ich habe drei Mädchen Melike Katharina (30 Jahre), Canan Julia (28 Jahre) und Nalan Lara (18 Jahre).

Haben Sie Haustiere? Wenn ja, welche?

Ich habe kein Haustier, weil ich dafür gar keine Zeit habe. Früher, als die Kinder klein waren, hatten wir allerdings zwei Kaninchen,

Wo sind Sie zur Schule gegangen?

Ich war in einer Realschule. Meine Ausbildung habe ich dann als Krankenpflegerin gemacht. Danach war ich am Berufskolleg in Krefeld und mein Studium als Sozialpädagogin habe ich in Düsseldorf gemacht.

Wie gut waren Sie in der Schule?

Eigentlich gut. Am Anfang vielleicht noch nicht ganz so gut, also letztlich so von mittelmäßig bis gut.

Was waren Ihre Lieblingsfächer?

Meine Lieblingsfächer waren Mathe, Musik und Sport.

Welche Fächer mochten Sie gar nicht?

Politik mochte ich nicht. Aber nur, weil der Lehrer so langweilig war.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich walke und lese gern, z.B. Biografien, Krimis, Sachbücher. Eigentlich lese ich alles außer Kitschromanen. Außerdem halte ich mich gerne draußen auf.

Was essen und trinken Sie gern?

Ich mag fast alles. Gerne esse ich Reis, Kartoffeln und türkische Gerichte. Als Getränk mag ich Sprudelwasser am liebsten.

Was essen und trinken Sie gar nicht gern?

Ich esse nicht gerne Schnecken, Muscheln oder Pilze. Nudeln mag ich auch nicht so sehr. Getränke, wie Saft mag ich auch nicht, der ist mir zu süß.



Spielen Sie ein Musikinstrument? Wenn ja, welches?

Ich spiele ein bisschen Gitarre und früher habe ich Blockflöte gespielt.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Meine Lieblingsfarbe ist blau.

Wohin fahren Sie gerne in Urlaub und warum?

Griechenland, Frankreich und Holland sind meine liebsten Reiseziele. An Griechenland gefällt mir besonders, dass die Menschen so nett sind. In Frankreich gibt es viele schöne Landschaften und in Holland am Meer ist es einfach immer wunderschön.

Was war Ihr schönstes Erlebnis?

Mein schönstes Erlebnis war die Geburt meiner ersten Tochter Melike. Aber auch viele Zelttouren mit Freunden oder Familie an der Ostsee und in Frankreich waren ganz toll.



Wir danken Frau Dincel für ihren Besuch, ihre Zeit und das kurzweilige Gespräch!